



**VIII. INTERNATIONALES
JUDO
TURNIER**
WOLFGANG STROBL GEDENKTURNIER

Obmann: Singer Matthias
Wiesenbrunnweg 6
5400 Hallein

Tel.: +43 664 4417187
office@judo-hallein.at
www.judo-hallein.at

ZVRNr. 396748995

Judoclub
柔道
Hallein
Tennengau

Ausschreibung

8. Internationale Wolfgang Strobl Gedenktourier (G-Judo)

- Ort:** Polytechnische Schule Pingitzerkai 6, 5400 Hallein
- Datum:** Samstag, 23. Juni 2018
- Eintreffen:** 10:30 Uhr
- Beginn der Kämpfe:** Ca. 12:00 Uhr
- Meldeschluss:** Bis spätestens **17. Juni 2018**
- Startberechtigt:** Judoka (weiblich und männlich) mit geistiger und körperlichen Behinderung aller Altersklassen müssen ein ärztliches Attest (nicht älter als 12 Monate) und als Mindestgraduierung den 8. Kyu (weiß-gelb) vorweisen. Ausnahmen nur in Absprache

Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis!



Die Teilnehmer werden in folgenden Wettkampfklassen eingeteilt:

Klasse I:	<p>Judoka, die aufgrund ihrer Behinderung auch mit nicht behinderten Judoka trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judoka können 80% bis 100% der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.</p> <p>Kampfzeit: 3 Minuten effektiv</p>
Klasse II:	<p>Judoka, die aufgrund ihrer Behinderung Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Diese Judoka können 50% bis 80% der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt.</p> <p>Kampfzeit: 3 Minuten effektiv Kampfform: Boden oder Stand - ist bereits in der Meldung anzugeben.</p>
Klasse III:	<p>Judoka, die aufgrund ihrer Behinderung Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judoka können weniger als 50% der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.</p> <p>Kampfzeit: 3 Minuten effektiv Kampfform: In der Regel im Stand, Wechsel auf Bodenkampf jederzeit möglich, wenn es ein Kämpfer wünscht</p>
Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> • Verbot aller Hebel- und Würgetechniken • Verbot von Ryo-ashi-dori • Verbot aller Selbstfalltechniken in der Klasse II - außer Tani-otoshi • Verbot aller Selbstfalltechniken in der Klasse III • Umdreher im Kniestand werden wie ein Wurf bewertet
Matten:	2 Matten
Siegerehrung:	Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und Urkunde
Kampfrichter:	Besonders geschulte Kampfrichter des Judo Landesverbandes Salzburg und des Österreichischen Judoverbandes (ÖJV)
Arzt:	Wird vom Veranstalter bestellt
Wettkampfleitung:	Werner Neubauer (Technischer Direktor des Judo Landesverband Salzburg)
Startgeld:	€ 10,- (beinhaltet ein Essen) zu zahlen vor Ort
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen und dergleichen
Anmeldung an:	Werner Neubauer, Email: neubauer.werner@aon.at Die meldenden Vereine und Einrichtungen gewährleisten mit dieser Anmeldung die Wettkampffähigkeit und einen ausreichenden Versicherungsschutz der teilnehmenden Sportler.
Sonstiges:	In der Sporthalle dürfen nur Sportschuhe getragen werden